

# 1 NEWSLETTER (1/2022) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung Erlangen

Liebe Mitarbeiter/innen, liebe Kollegen/innen, liebe Patienten/innen, liebe Angehörige, liebe Förderer und Interessierte, heute erhalten Sie den 3. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

*Das Team der Forschungsstelle*

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](#) Dort können Sie den Newsletter auch abbestellen.

Oder schreiben Sie eine Mail an [martina.boerner@uk-erlangen.de](mailto:martina.boerner@uk-erlangen.de)

## 2 Inhalt

1	Das sind wir .....	1
2	Rückblick.....	2
3	Forschungsprojekte .....	2
4	Abgeschlossene Doktorarbeiten/Abschlussarbeiten .....	3
5	Forschungsbeirat .....	3
6	Termine .....	3

## 1 Das sind wir

Im Projektteam EmpkinS unterstützt als Arzt und Ingenieur **Stefan Grießhammer**. Herzlich Willkommen!

Im Projekt Team X unterstützt uns **Michael Nissen** als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Herzlich Willkommen!

Neu im Forschungsteam sind **Saskia Schwede** und **Alessia Sedlmayer**, die uns als studentische Hilfskräfte unterstützen. Herzlich Willkommen!

Wir wünschen unserer langjährigen Kollegin **Ingrid Gheith** einen entspannten, fröhlichen Ruhestand und Gesundheit! Ihre Unterstützung in vielfältigen Aufgabenbereichen der Forschungsstelle, ihre Gelassenheit und das Bunte wird uns fehlen. Herzlichen Dank, Ingrid!

## 2 Rückblick

### Koordinationsstelle der AG Palliativmedizin der CCC

Die [Koordinationsstelle der AG Palliativmedizin](#) der CCC feierte 10-jähriges Jubiläum.

Das erste **Expertenbeiratstreffen** hat am 28.1.2022 online stattgefunden. Der Beirat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Verbände und Organisationen zusammen. Er berät die AG Palliativmedizin der Onkologischen Spitzenzentren (CCC). Zum Beispiel ist der [Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe](#) und das [Haus der Krebs-Selbsthilfe Bundesverband e.V.](#).

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Forschungsstelle präsentiert sich in der Forschungslandschaft auf der Seite der [Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin](#) e.V. mit einer Übersicht zu den Forschungstätigkeiten.

Die Filmpremiere zu unserem [Informationsfilm](#) "Ein Tag auf der Palliativstation" fand am 9. Dezember 2021 statt und wir freuen uns über die große Anzahl an Zuschauern (750.000 Stand März 2022) auf YouTube.

### Kongressbeiträge

**Wissenschaftliche Arbeitstage:** Wir freuen uns, dass zwei Einreichungen der Palliativmedizinischen Abteilung Erlangen an den digital stattfindenden **Wissenschaftlichen Arbeitstagen der AG Forschung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin am 3. und 4 März 2022** erfolgreich waren. Frau Isabell Klingers Poster [„Studienprotokoll - Ethnografische Datenerhebung zur Erforschung der Mensch-Technik-Interaktion und Technikakzeptanz radargestützter Biosensorik“](#) wurde mit einem [Posterpreis](#) ausgezeichnet. Frau Julia Yip wurde aufgrund ihres sehr guten Abstracts eingeladen einen Vortrag zu präsentieren: „Die Beschreibung des Gesundheitszustandes anhand von Veränderungen in Bewegungsmustern von Palliativpatient:innen – Eine explorative Erfassung“ [EmpkinS - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](#)

## 3 Forschungsprojekte

2 Jahre [BrainEpP](#) – Projekttreffen am Fraunhofer-Forschungscampus in Waischenfeld. Am 10. und 11. Februar 2022 versammelt sich die BrainEpP-Projektgruppe nach zwei Jahren digitaler Zusammenarbeit erstmals wieder persönlich zum halbjährlichen Projekttreffen.

Projektstart: Zum 1.1.2022 hat das **Projekt TEAM-X** begonnen. Projektpartner aus Medizin, Pflege, Technik, Recht und gemeinnützige Organisationen erforschen, in dem von der Bundesnetzagentur geförderten Projekt, die verantwortungsvolle Digitalisierung von Gesundheitsdaten bei der Bürgerinnen und Bürger souverän entscheiden können, welche Daten wo und mit wem zu welchem Zweck geteilt werden sollen. Welche Auswirkungen und Machbarkeit dabei im Palliativversorgungskontext zu erwarten sind, sind Fragen, die wir in unserem Teilprojekt beantworten wollen.

## 4 Abgeschlossene Doktorarbeiten/Abschlussarbeiten

Mit ihrer Doktorarbeit zum Thema „Nutzen und Wirkung vernetzter ambulanter allgemeiner Palliativversorgung (vAAPV) – Analyse der Routinedokumentation und qualitative Auswertung der Bewertung des Versorgungskonzeptes durch Leistungserbringer und Angehörige“ hat **Magdalena Michels** den Dr. med. erworben.

Mit ihrer Doktorarbeit zum Thema „Umgang mit multiresistenten Erregern in der Versorgung am Lebensende: Die Evaluation der Implementierung einer Handlungsempfehlung auf einer universitären Palliativstation“ hat **Annabell Illig** den Dr. med. erworben.

Wir gratulieren den beiden herzlich zur erfolgreichen Promotion!

## 5 Forschungsbeirat

Bericht von Anne Angermüller, Sprecherin des [Forschungsbeirates](#):

„Seit 2018 gibt es den Forschungsbeirat Palliativmedizin (FB) sich mindestens zweimal im Jahr mit dem Ziel die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Forschung sowie der Bevölkerung zu fördern. Bürgerschaftliches Engagement in diesem sensiblen Bereich zu verstärken und eine angemessene Sprache zu entwickeln, das ist u. A. das Anliegen bei diesem Arbeitskreis. Ein weiteres Ziel ist es, aus Erlangen eine Compassionate Community zu entwickeln, in der das Thema eine wichtige Rolle spielen soll. Mitglieder des FB arbeiten mit bei iSedPall, einer Forschungsgruppe zum Einsatz von Seditativa und bei der Entwicklung eines neuen Forschungsthemas zum Verlauf der Behandlung schwerstkranker Menschen. Mitarbeit fand ebenfalls statt bei der Entwicklung ein App zur Einnahme von Opiaten, sowie der Erarbeitung eines Lexikons der Palliativmedizin, das in Zusammenarbeit mit Linguisten entstanden ist und noch erweitert wird. Als besonderes Highlight ist allerdings der Kurzfilm, " Ein Tag auf der Palliativstation ", zu erwähnen, den der Regisseur Christoph Redl gedreht hat und der auf [YouTube](#) bereits über 800 000 angesehen wurde. Darüber hinaus haben wir uns beim Bayrischen Rundfunk bei der Aktion Gutes Beispiel beworben. Wir kamen leider nicht unter die ersten Fünf.

Bei der Stadt Erlangen haben wir den Forschungsbeirat mit seinem Anliegen auf der Ehrenamtsbörse platziert und haben sogar schon eine Rückmeldung bekommen.

Die letzte Sitzung war am 8. März 2022 und die nächste Sitzung ist für den 19. Juli 2022 vorgesehen. Ebenso nehmen wir teil an der langen Nacht der Wissenschaften am 21. Mai 2022.

Und auch die Teilnahme auf Palliativmedizin Kongressen ist geplant.“

## 6 Termine

Forschungsstelle und Palliativstation beteiligen sich an der **Langen Nacht der Wissenschaften am 21.5.2022** in Erlangen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen! Sie finden uns zwischen 18-22 Uhr im Seminarraum 01.910im 1. OG des Hörsaalzentrums, Ulmenweg 18. Eine Vorstellung des Films mit anschließender Diskussion findet um 18:30 Uhr statt. Hier das [Programm](#).

Herzliche Einladung zum nächsten **Treffen des Forschungsbeirates** am 19.7.2022 (Ort wird noch bekannt gegeben). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können sich unter [pm-forschungsbeirat@uk-erlangen.de](mailto:pm-forschungsbeirat@uk-erlangen.de)✉ anmelden.